

Oktober 2011 – Newsletter 1

1. Hans-Josef Ortheil Kurator für Literatur
2. Website gargonza-arts.com
3. Castello di Gargonza
4. Treffen am 12. Oktober in Nippes
5. DVD mit Cover von Dorissa Lem, Mudras von Dorothea Bohde
6. Aufruf zur Mitgliederwerbung
7. Einige Zeilen von Mary Bauermeister

Liebe Mitglieder,

der erste Newsletter des Vereins "InterArtes" soll informieren über Neuigkeiten, aber auch aufrufen. Aber davon später.

In den ersten Monaten des Vereinsbestehens haben sich Strukturen etabliert, sind neue Mitglieder hinzugestoßen, andere sind sehr interessiert am Projekt, unterstützen uns mit Spenden oder mindestens mit guten Ratschlägen. Die Mitgliederversammlung fand satzungsgemäß statt – das Protokoll ist Ihnen allen zugegangen.

Seit der Mitgliederversammlung sind aber auch noch einige schöne und erzählenswerte Dinge geschehen – das Schönste zuerst:

Als Kurator für die Sparte Literatur hat sich **Hanns-Josef Ortheil** bereit erklärt, die Stipendiaten-Auswahl durchzuführen! Dieser Autor, der gerade in den letzten Jahren mit seinen Romanen ein breites Publikum angesprochen hat und der besonders mit dem autobiografischen Roman "Die Entstehung des Lebens" sehr viel Anerkennung erhielt, ist auch Professor für "Kreatives Schreiben" an der Universität Hildesheim und somit wie geschaffen für unser Projekt. Jedenfalls bin ich persönlich sehr stolz darauf ihn im Kreise unseres Kuratoriums zu wissen.

Das Projekt "Gargonza Arts" hat jetzt eine **Website**, die von der Firma cekom in Köln gesponsort, d.h. auf ihre eigenen Kosten hergestellt wurde. Unsere Arbeit ist es nun, die vorhandenen Texte einzustellen. Natürlich müssen diese auf die Anforderungen einer Website umformuliert werden oder neu geschrieben werden.

In den Sommermonaten war ich mehrmals auf **Gargonza**, habe Gespräche geführt und auch vom **Künstlerhaus** Fotos machen können, da es bei meinem letzten Besuch unbewohnt war. Es zeigte sich, dass es noch einen zusätzlichen, uns bislang unbekanntem Raum in diesem Haus gibt, der sich in seiner Größe hervorragend als Atelier eignet. Darüber war ich sehr erfreut, da sich dadurch gute Arbeitsmöglichkeiten für die Künstler ergeben.

Als guter Verein möchten wir uns auch **außerhalb der Mitgliederversammlungen treffen**. Natürlich gibt es immer wieder einzelne Zusammenkünfte in kleinem Kreis, wo sich engagierte Mitglieder zusammensetzen und Strategien ausdenken, wie dem Projekt und damit den jungen Künstlern geholfen werden kann, wie die nötigen Gelder zusammengetragen werden können etc. Aber wir möchten außerdem zu informellen

Treffen, etwa alle zwei Monate, einladen: Das erste **Treffen dieser Art - bei anderen Vereinen heißt das "Stammtisch" - wird am 12. Oktober ab 19:30 im Atelier von Dorothea Bohde, Florastraße 60, Köln-Nippes**, stattfinden. Zukünftig werden diese Treffen längerfristig im Voraus angekündigt.

Ein Mitglied unseres Vereins, die Künstlerin Dorissa Lem, hat für eine CD- bzw. DVD-Edition meiner Performance "Continuum" in der Nippesser Kirche St. Heinrich-und-Kunigunde fünfzig Zeichnungen gemacht, die nun die Cover dieser kleinen Ausgabe gestalten und als Kunstobjekt an Interessierte verkauft werden können. Der Gesamterlös kommt dem Verein und damit dem Projekt zugute. Bei Interesse bitten wir um Anmeldung unter der E-Mail info@gargonza-arts.com. Der Preis einer **DVD mit Cover von Dorissa Lem** beträgt 55 Euro. Da es sich um ein hervorragendes Geschenk, aber auch um mögliche Werbung für neue Mitglieder handelt, hoffen wir auf eine rege Bestellung.

Und hier sind wir beim angesprochenen Thema "aufrufen". Die Mitgliederzahlen sind naturgemäß in den Sommermonaten nicht in die Höhe geschwollen. Vielleicht ergibt sich aber nun im Herbst für jeden von Ihnen die Möglichkeit, **Freunden und Bekannten von Gargonza Arts zu erzählen**: Wie gut und wichtig es ist, jungen und hochbegabten Künstlern die Möglichkeit eines geförderten Aufenthaltes auf Castello di Gargonza zum interdisziplinären Arbeiten zu geben, ihnen damit neue Inspirationsmöglichkeiten zu geben – die allen mit den neu entstandenen Kunstwerken zugute kommt. Der direkte Kontakt zu diesen jungen Künstlern ist etwas, das uns sehr bereichern wird!

Und außerdem erhält (noch) jedes neugeworbene Mitglied eine Arbeit von Dorothea Bohde als Begrüßungsgeschenk, ein *Mudra*. Hier sind einige einzusehen:

(<https://www.dropbox.com/gallery/2557806/1/Mudras%20?h=a6f2ec>)

Zum Abschluss einige Worte unserer Kuratorin - und Gründungsmitglieds - Mary Bauermeister:

Der Zeitgeist wird aus der Zukunft impulsiert. Den zu erspüren, ist Aufgabe des Künstlers. Jungen Künstlern bei dieser Spürigkeit auf die Sprünge zu helfen, sehe ich als Aufgabe von uns alten.

Ich hoffe bei Gargonza Arts in diesem Geiste zu wirken.

Alles Gute und bis bald, hoffentlich am 12. 10. in Nippes

Michael Faust

- für den Vorstand -